Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 138 (2012)

Heft: 9

Artikel: Leute von heute (und gestern) : Roberts, Goldblum, Michelangelo, Konstantin

Autor: Ritzmann, Jürg / Höss, Dieter / Vassalli, Markus

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-913421

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

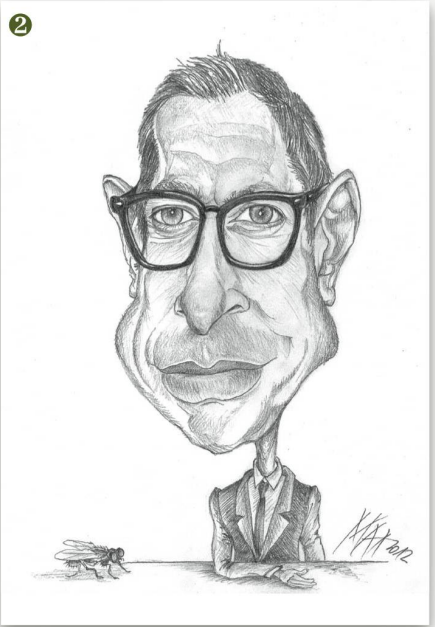
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Roberts, Goldblum, Michelangelo, Konstantin

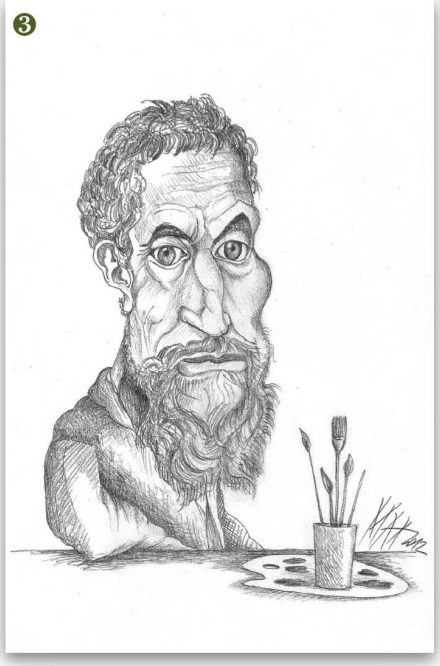
Karikiert von Markus Vassalli

❶

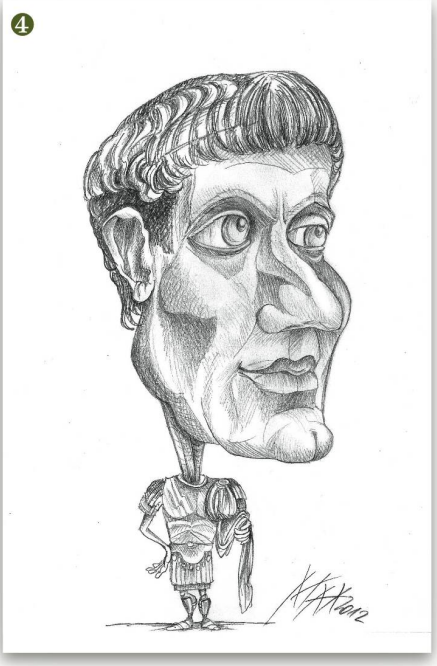
❷



❸



❹



❶ Julia Roberts (*28. Okt. 1967)

So sind die Unterschiede: Bei «Pretty Woman» denkt die Frau an Romantik und der Mann an Sex. Zum Leidwesen der Männerwelt hat Julia Roberts in der Folge einiges unternommen, um dieses Image loszuwerden. – Sie hat sogar die Hauptrolle von «Basic Instinct» abgelehnt! Damit nicht genug: Endlich können wir auch jemanden ehren, der bereits zweimal den Negativpreis «Goldene Himbeere» erhalten hat. – Bravo, das verdient unsere volle Anerkennung! Am 28. Oktober wird Julia Roberts fünfundvierzig Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch! Wir lieben dich, auch die Männer – trotz deiner Absage an «Basic Instinct».

Jürg Ritzmann

❷ Jeff Goldblum (*22. Okt. 1952)

Jeff Goldblum ist der Mann aus «Die Fliege». Da hat er sich – Überraschung! – in ein Insekt verwandelt (ganz im Gegensatz zu Heidi Klum, die sich im wirklichen Leben in eine Qualle verwandelt hat). Das war sozusagen sein Durchbruch. In «Independence Day» oder «Jurassic Park» ist Goldblum ebenfalls zu sehen (als Mensch), daneben in diversen weiteren Werken, die wir Ihnen an dieser Stelle lieber vorenthalten möchten. Wem das alles zu wenig tiefschürfend ist, der möge sich «Vibes – Die übersinnliche Jagd nach der glühenden Pyramide» anschauen. Schön. Jedenfalls hat Goldblum am 22. Oktober Geburtstag. – Herzlichen Glückwunsch! Sechzig Jahre und noch immer erfolgreich. – Keine Eintagsfliege!

Jürg Ritzmann

❸ Michelangelo Buonarotti*

Der grosse Auftrag war erfüllt,
die Decke durch den Papst enthüllt.
Ganz Rom war voll Entzücken.
Der Künstler nur, der all dies schuf,
verwünschte Rom, Papst und Beruf.
Er spürte es im Rücken.

Dieter Höss

* Am 1. November 1512 wurde nach über vierjähriger Arbeitszeit Michelangelo Buonarottis Deckengemälde in der Sixtinischen Kapelle in Anwesenheit des Auftraggebers Papst Julius II. feierlich enthüllt. Insbesondere das Fresko ‹Die Erschaffung Adams› wird eines der berühmtesten Werke der Kunstgeschichte.

❹ Konstantin der Grosse*

Als erster Kaiser, der im Land
einst Staat und Kirche klug verband,
ist Konstantin zu nennen.

Als späte Folge hat man nun
landauf, landab damit zu tun,
Kirche und Staat zu trennen.

Dieter Höss

* Am 28. Oktober 312 besiegt Kontantin der Grosse in der Schlacht an der Milvischen Brücke seinen Rivalen Maxentius. Der Sage nach soll eine Vision Konstantin veranlasst haben, auf die Schilde seiner Soldaten das Christusmonogramm malen zu lassen. In der Folge wird er zu einem der einflussreichsten Förderer des Christentums.